

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed®-20 EBB

Systemhaftbrücke auf Epoxidharzbasis



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, feuchtigkeitsverträglicher Haftvermittler auf Epoxidharzbasis für die SikaScreed® Reihe.

ANWENDUNG

Als Haftbrücke für kraftschlüssige Verbindungen der SikaScreed® Reihe auf Beton.

Als Haftbrücke und Klebstoff für kraftschlüssige Verbindungen von Beton, Verbundestrich, zementgebundenem Mörtel, sowie für:

- Betonelemente
- Faserzement
- Naturstein
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Holz
- Polyester, Glasfaser und Epoxidharzmaterialien
- Glas

VORTEILE

- Leicht zu mischen und zu applizieren
- Für trockenen und mattfeuchten Beton geeignet
- Ausgezeichnete Haftung auf den meisten Baustoffen
- Sehr gute Verbindung von Frischbeton, Verbundestrich und zementgebundenem Mörtel auf Beton
- Verarbeitbar mit Pinsel, Roller oder Airless-Spritzgeräten
- Schwindfreies Aushärten
- Gute mechanische Festigkeiten

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-4: Strukturelle Klebeprodukte für Verbundmörtel oder Beton, Prinzip 4.4

PRODUKTINFORMATIONEN

| | | | |
|-------------------------|---|------------|---------------------|
| Chemische Basis | Epoxidharz mit speziellen Füllstoffen | | |
| Lieferform | Fertigmischungen | | |
| | Komp. A: | 10 kg | 20 kg |
| | Komp. B: | 5 kg | 10 kg |
| | Komp. A + B: | 15 kg | 30 kg |
| Aussehen/Farbton | Komp. A Harz: | Weiss | |
| | Komp. B Härter: | Dunkelgrau | |
| | Komp. A + B: | Betongrau | |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum | | |
| Lagerbedingungen | Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen. | | |
| Dichte | ~ 1.4 kg/l | (+23 °C) | (DIN EN ISO 2811-1) |

Feststoffgehalt nach Gewicht ~ 100 %

Feststoffgehalt nach Volumen ~ 100 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit > 1.5 N/mm² (Betonbruch) (EN 4624)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch Bei Rautiefe bis ~ 1.0 mm und normaler Saugfähigkeit: 0.6 - 1.5 kg/m²

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit, Verarbeitungsmethode und Temperatur.

Schichtdicke Max. 1 mm

Materialtemperatur Min. +10 °C, max. +25 °C

Lufttemperatur Min. +10 °C, max. +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit Max. 80 %

Taupunkt Keine Kondensation!
Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundtemperatur Min. +10 °C, max. +30 °C

Untergrundfeuchtigkeit Der Untergrund muss trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser).

| Topfzeit | Temperatur | Zeit | (EN ISO 9514) |
|-----------------|-------------------|---------------|---------------|
| | +10 °C | ~ 145 Minuten | |
| | +20 °C | ~ 55 Minuten | |
| | +30 °C | ~ 35 Minuten | |

Die Topfzeit beginnt beim Mischen. Sie ist kürzer je höher die Temperaturen sind und je grösser die gemischte Menge ist.

Um längere Offenzeiten bei hohen Temperaturen zu erreichen, die Komponenten in Portionen aufteilen. Eine andere Methode ist die einzelnen Komp. A und Komp. B vor dem Mischen zu kühlen (nicht unter +5 °C).

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen **Maximal zulässige Wartezeit beim nass in nass Auftragen auf SikaScreed®-20 EBB**

| Temperatur | Wartezeit |
|-------------------|------------------|
| +10 °C | ~ 5 Stunden |
| +20 °C | ~ 2 Stunden |
| +30 °C | ~ 1 Stunde |

Ist die maximale Wartezeit überschritten, so muss eine weitere Lage SikaScreed®-20 EBB appliziert werden.

Bei Wartezeiten > 48 Stunden ist eine neuerliche, ordnungsgemässe Untergrundvorbereitung zwingend.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Bis zur Überschichtung durch Folgeprodukte muss SikaScreed®-20 EBB vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

SikaScreed®-20 EBB ist bei struktureller Verklebung so formuliert, dass unter Dauerbelastung ein möglichst geringes Kriechen resultiert. Dennoch ist aufgrund des Kriechverhaltens, welches alle Polymere unter Belastung haben, bei der Bemessung der zulässigen Last das Kriechen zu berücksichtigen. Im Allgemeinen darf die ständige, wirkende Last auf die Verklebung grundsätzlich nur 20 - 25 % der Bruchlast betragen. Zusätzliche Sicherheitsfaktoren sind in diesem Fall nicht zu berücksichtigen. Für die Bemessung spezieller Probleme ist mit einem Bauingenieur Kontakt aufzunehmen.

Bewegungsfugen sind im Oberbelag zu übernehmen.

Bereits gehärtetes Material ist mechanisch zu entfernen und zu ersetzen bevor SikaScreed® Mörtel appliziert werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlerstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden SikaScreed®, Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

Stahloberflächen müssen bis Reinheitsgrad SA 2½ entrostet werden.

MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut ca. 1 Minute aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (max. 400 U/Min.) empfohlen.

Bei der Mischung von grossen Mengen SikaScreed®-20 EBB erwärmt sich in Folge der chemischen Reaktion die Mischung, wodurch die Topfzeit entsprechend verkürzt wird. Deshalb sollten die einzelnen Mischungen nicht grösser als 6 kg sein. Falls trotzdem grössere Mengen angemacht werden, wird empfohlen das gemischte Material auf verschiedene Kessel aufzuteilen bzw. so rasch als möglich auf der Fläche zu verteilen.

APPLIKATION

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Mit Pinsel oder Bürste direkt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Bei mattfeuchtem Beton oder zementgebundenem Untergrund gut einbürsten. Alternativ bei trockenem Untergrund mittels Roller oder Spritzapplikation auftragen. Der Frischmörtel ist einzubauen während die Haftbrücke noch klebrig ist. Die Haftbrücke in Parallelbahnen maximal 2 m der Mörtleinbaufläche vorlegen und immer nass in nass arbeiten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SikaScreed®-20 EBB
Oktober 2024, Version 03.01
020815120010000068

SikaScreed-20EBB-de-CH-(10-2024)-3-1.pdf